

## NACHRICHTEN UND MEHR



### Das Projekt Ganztagsklasse an der Marienschule – unsere 5g!

24 muntere Mädchen und Jungen in der 5g wagen es, sich auf lange Schultage einzulassen. Von der ersten bis zur neunten Unterrichtsstunde lernen sie in der Schule. Im gebundenen Ganztag ist Schule Lern- und Lebensraum.

Im Fachunterricht werden die Lerninhalte vermittelt, in der Lernzeit (4 Tage die Woche je 1 Stunde) werden diese vertieft, geübt und angewendet. Die Lernzeiten übernehmen somit die Funktion der traditionellen Hausaufgaben, sie sind kein verkappter Fachunterricht und keine Nachhilfe.

Darüber hinaus finden AGs statt, sowie die KULT-Projekt-Stunden an dem vier Lehrerinnen und Lehrer aus dem GTKL-Team beteiligt werden.

#### Lernen in der Schule:

Ein Blick auf den Stundenplan zeigt, dass neben den Fach-Unterrichtsstunden von Montag bis Donnerstag je eine Stunde **Lernzeit** fest integriert ist. Diese ist bestimmten Fächern

zugeordnet (z.B. Lernzeit MA/ DE) und wird von einer Lehrerin/ einem Lehrer der Klasse betreut.



Die Lernzeit dient dem Vertiefen, Üben und Anwenden der im Fachunterricht eingeführten Lerninhalte. Dazu werden von den Fachlehrkräften der Klasse Arbeitsaufträge erstellt, die in der jeweiligen Lernzeit zu erledigen sind. Haupt- und Nebenfachlehrer treffen gemeinsam - auch mit den Schülerinnen und Schülern - realistische Absprachen über den Umfang der Arbeitsaufträge. Die Dokumentation erfolgt durch die Schülerinnen und Schüler im Aufgabenbuch, auf zusätzlichen Tafeln im Klassenraum und in Wochen- oder Monatsplänen.

# PERSONALIA



Um Schülerinnen und Schüler individuell und in ihrem eigenverantwortlichen Lernen zu fördern, wird bei den Arbeitsaufträgen eine Differenzierung in Pflicht- und Wahlaufgaben und in verschiedenen Schwierigkeitsstufen vorgenommen.



**Ein wenig Arbeit bleibt den Schülerinnen und Schülern der 5g doch noch für zuhause:**

- Lernen von Vokabeln in der Fremdsprache;
- Lektüre von Texten;
- Wiederholung des Stoffes für kleine und große Leistungsnachweise
- und - vor allem in den nichtschriftlichen Fächern – die Vorbereitung auf die nächste Stunde.

Das Klassenleitungsteam der neuen Ganztagsklasse bilden Maja Andrack und Jörg Christmann.

Maja Andrack

Wie jedes Jahr beginnt auch dieses Schuljahr mit Veränderungen: Drei Kolleginnen haben sich aus der Elternzeit zurückgemeldet und ihre professionelle pädagogische Arbeit wieder aufgenommen: **Frau Heinz, Frau Stark und Frau Weigel**. Wir wünschen ihnen, dass sie die Herausforderungen des Schulalltags als willkommene Abwechslung zu den zuhause auf sie wartenden empfinden!

Daneben gibt es gleich drei neue Gesichter im Lehrerzimmer: **Frau Eckstein, Frau Kolaric und Frau Wappner**, die sich der Schulgemeinschaft hier vorstellen:

Mein Name ist **Judith Wappner** und ich unterrichte seit diesem Schuljahr Französisch und Erdkunde an der Marienschule. Nach meinem Abitur war ich zunächst für ein Jahr in Grenoble als Au Pair. Studiert habe ich dann während der ersten drei Semester in Metz und nachfolgend in Saarbrücken. Während meiner Studienzeit hat es mich erneut für die Dauer eines Auslandssemesters mit Erasmus nach Grenoble verschlagen. Das Referendariat habe ich im Saarland absolviert und die bilinguale Zusatzausbildung gemacht.

Wenn ich nicht in der Schule bin, findet man mich häufig im Schwimmbad. Seit meiner Kindheit trainiere ich im Verein und zwischenzeitlich auch am Olympiastützpunkt des Saarlandes im Landeskader. Heute schwimme ich selbst weniger, bin aber im Schwimmverein als Schwimmtrainerin und im Vorstand als Jugendwartin aktiv.





Ich bin **Larissa Eckstein** und ich unterrichte seit diesem Schuljahr die Fächer Musik und Geschichte an der Marienschule. Nach meinem Studium und Referendariat in Mannheim/Heidelberg und Osnabrück lebe ich nun seit drei Jahren in Saarbrücken. In meiner Freizeit gehe ich gerne Wandern und probiere neue Gerichte beim Kochen aus. Zudem singe ich in einem Vokalensemble und arbeite nebenbei als Chorleiterin und Stimmbildnerin, unter anderem beim Landesjugendchor Saar.



Mein Name ist **Natalie Kolaric** und ich unterrichte seit diesem Schuljahr das Fach Bildende Kunst an der Marienschule. Sowohl mein Studium als auch mein Referendariat habe ich im Saarland absolviert und bringe 15 Jahre Berufserfahrung mit.

Meine Hobbys sind Sport machen, Lesen, Städtereisen sowie Reisen allgemein und jede Menge Kunst in Museen und Ausstellungen rezipieren. Ich freue mich auf eine schöne Zeit mit euch allen an der Marienschule.

## Neue Leitung für die Abteilung Didaktik

Nachdem Frau Birgit Pfortner nach über 40 Jahren im Schuldienst in den verdienten Ruhestand ging, war an der Marienschule eine wichtige pädagogische Schaltstelle verwaist, denn seit 2013 war sie verantwortlich für die Abteilung Didaktik. Doch glücklicherweise gab es keine lange Zeit der Vakanz: Seit dem 1. August liegt dieses verantwortungsvolle Amt in den Händen von **Herrn Clemens Anstett**. Wir gratulieren ihm zu dieser wichtigen Aufgabe und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.



Das neue Schuljahr begann mit weiteren einschneidenden Veränderungen: der Verabschiedung unserer langjährigen Schulsekretärin, **Frau Dorothee Wiesen**, und mit der Übertragung ihrer Aufgaben auf unsere neue Sekretärin, **Frau Martina Jost**.

### Tschüss, Frau Wiesen

Sie prägte über viele Jahre das Gesicht der Marienschule und war für viele Generationen von Schülerinnen und Schülern die erste (und manchmal auch einzige) Ansprechpartnerin bei zahllosen Anliegen, Wehwehchen, Sorgen und Nöten: Nach 27 Jahren verlässt unsere Schulsekretärin Dorothea Wiesen die Marienschule, an der die gelernte Buchhändlerin seit 1993 tätig war.

Die Schule war für sie stets mehr als ein Arbeitsplatz: Als ehemalige Schülerin machte sie vor 44 Jahren hier ihr Abitur, und als direkte Nachbarin und Anwohnerin der Heuduckstraße hatte sie das Schulleben buchstäblich jeden Tag direkt vor Augen.

Neben ihren vielfältigen alltäglichen Aufgaben wie Schriftverkehr oder Rechnungswesen war Frau Wiesen die Geschichte der Marienschule

immer ein besonderes Anliegen: Über viele Jahre schrieb sie die umfangreiche Schulchronik fortlaufend weiter, und ständig war sie mit ihrer Kamera auf der Jagd nach lohnenden Fotomotiven für ihr beeindruckendes Fotoarchiv. Als engagierte Schulchronistin wird sie uns ebenso fehlen wie als „gute Seele“ der Schulverwaltung.

Ganz besonders lag Frau Wiesen immer der Ghana-Basar am Herzen: liebevoll gestaltete sie jedes Mal aufs Neue den Raum der Begegnung im Lehrerzimmer als Anlaufpunkt für zahlreiche Besucher und Gäste aus Ghana.

Ein großer Gewinn für die Schulgemeinschaft waren die zahlreichen Netzwerke und Kontakte, die sie im Viertel und Stadtteil Alt-Saarbrücken unterhält: sei es zum Stadtteilbüro, zur Kältehilfe, zur Pfarrei St. Jakob oder zahlreichen anderen Institutionen: Frau Wiesen war immer bestens vernetzt, kannte Gott und die Welt und war über das Saarbrücker Leben informiert.

Mehr als eine Person – eine Institution geht in den wohlverdienten Ruhestand. Nun kann sie sich ganz ihrer Familie, ihrem Mann, den Kindern und Enkelkindern widmen sowie ihrem Hobby, dem Reisen, sei es mit dem E-Bike oder dem „Savoir Vivre“ am Stockweiher. Dazu wünschen wir ihr Gesundheit und Gottes Segen.

Peter Jochum

Sicherlich ist manchen die bislang unbekannte Mitarbeiterin im Sekretariat aufgefallen. Mein Name ist **Martina Jost**.

Seit dem neuen Schuljahr 2020/21 bin ich als Schulsekretärin an die Marienschule abgeordnet. Für das Bistum Trier arbeite ich bereits seit 2006. Als ausgebildete Bankkauffrau bin ich an Verwaltungsaufgaben gewöhnt.



Herzlich bedanken möchte ich mich für die freundliche Aufnahme und freue mich auf ein wertschätzendes Miteinander an unserer Schule.

Obwohl das Schuljahr erst wenige Wochen alt ist, gab es auch traurige Nachrichten: Nach langer schwerer Krankheit ist unser ehemaliger Kollege **Friedbert W. Bickelmann** verstorben.

Er hat sich in den vielen Jahren seines Wirkens an der Marienschule mit seinem herausragenden pädagogischen Können, seinem Engagement und seinem Interesse an den Menschen, die er begleitet hat, einen Platz in unserer Erinnerung und in unseren Herzen gesichert. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Im Alter von 89 Jahren verstarb die ehemalige Biologie- und Chemielehrerin **Kristin Ehes**, die bis 1993 an der Marienschule tätig war.

**Die Schulleitung wünscht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und ihren Familien schöne, erholsame und vor allem gesunde Herbstferien.**



**Quellen:** Danke allen Fotografen, die uns ihr Material zur Verfügung gestellt haben, um diese Infothek ansprechend zu gestalten. Dies sind im Einzelnen:

Ganztagsklasse: Hr. Christmann; Logo Eigentum der Schule

Personalia: Fr. Eckstein, Fr. Kolaric, Fr. Wappner, Fr. Jost, Hr. Anstett

Plakatwettbewerb: Becker & Bredel

Latinumsprüfung: Fr. Barbian-Ehl

Ghana Basar: Fr. Wiesen, Fr. Dietzen, Fr. Meiser-Saß  
SV: Simon Brettschneider, Lars Busse, Catharina Comberg

Schulpastoral: Fr. Sorg-Janishek

Alle übrigen Fotos entstammen der kostenfrei nutzbaren Datenplattform pixabay

# KURZ UND KNAPP

## Klassenfotoaktion 2020

Wie bereits in den vergangen Jahren, so auch in diesem Schuljahr, wurden in verschiedenen Klassen und Kursen Fotos gemacht. Die Umsetzung dieser Aktion erfordert besondere Aufmerksamkeit und schon jetzt kann man bei entstandenen Bildern die Themen der Vorjahre wiederfinden. Die diesjährige Aktion führt gerade ihre Besonderheit durch die große Nachfrage, sie sind ein echter Fundus (hoffentlich) für die nächsten Jahre.

### Verschoben

Hierbei an dieser Stelle herzlich für sein Engagement gedankt.

Beate Dillinger-Dutt

Zeichnungen ein. Am 01.07.2020 (durch Corona etwas verzögert) fand dann eine Preisübergabe im Wirtschaftsministerium des Saarlandes statt, an der ich als Gewinnerin des 2. Platzes in der Klassenstufe 5 - 8 teilnehmen durfte.

Meine Klassenlehrerin Frau Hedwig Warscheid begleitete mich zu dieser Preisübergabe. Zu Beginn hielt Verkehrsministerin Anke Rehlinger eine Begrüßungsrede, in der sie das Konzept des Plakatwettbewerbs und u.a. des "Stadtradelns" erläuterte. Im Anschluss erhielt jeder der Sieger eine Urkunde des Ministeriums und eine Stofftasche, die mit Fahrradzubehör und einem großzügigen Wertgutschein befüllt war. Zum Ende der Veranstaltung blieb auch noch etwas Zeit, um sich mit anderen Gewinnern/ Schulvertretern auszutauschen und Erinnerungsfotos mit der Ministerin zu machen.

Daria Dehnen, 8f1

## Plakatwettbewerb „Stadtradeln“



"Radfahren und Klima schützen":

Bei diesem Plakatwettbewerb wurden saarlandweit ideenreiche Zeichnungen, die das Thema gut widerspiegeln, gesucht.

Insgesamt reichten saarländische SchülerInnen bis zum 13.03.20 ganze 120 bewundernswerte

## Latinumsprüfung 2020

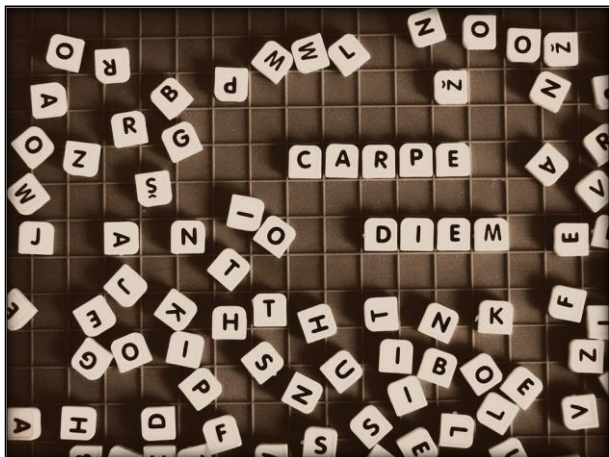


Obere Reihe von links nach rechts: V. Recktenwald, C. Kriebisch, E. Kappel, L. Müller, A. Henkes, D. Strych, M. Pfeifer, L. Graus  
Untere Reihe: S. Zimnol, M. Fortuin, F. Heinz, A. Karpenko, A. Hertel, C.-E. Comberg, V. Wahl, Frau Barbian-Ehl

„Alea iacta est“ - Unter diesem Motto warteten auch dieses Jahr wieder die Latinumsabsolventen der zehnten Klassenstufe auf ihre Ergebnisse. Denn unter der Obhut Frau Barbian-Ehls nahmen 15 Schülerinnen und Schüler an der zweiteiligen Latinumsprüfung 2020 an unserer Schule teil.

Trotz erschwelter Vorbereitung durch Corona-bedingten Unterrichtsausfall bestanden ausnahmslos alle Prüflinge! Dies verdanken wir vor allem unserer Lateinlehrerin, die uns selbst während des Lockdowns mit zahlreichen Videokonferenzen und Übungsaufgaben tatkräftig unterstützte und sich sehr viel Mühe

machte und Zeit für uns nahm. Somit hatten wir alle Chancen und Möglichkeiten, uns auf die bevorstehende Herausforderung einzustellen, wobei ganz unterschiedliche Lernstrategien Anwendungen fanden. Ob „ne discere cessa“ (Höre nicht auf zu lernen.), „nec scire fas est omnia“ (Es ist unmöglich alles zu wissen.), „beati pauperes spiritu“ (Seelig sind die geistig Armen.) oder gar „in vino veritas“ (Im Wein liegt die Wahrheit.), sie alle führten letztendlich zum Erfolg.



Abschließend möchten wir den zukünftigen Latinumsabsolventen noch einen Rat mit auf den Weg geben: Habt nach Möglichkeit das Glück, einen Text im Latein zu bekommen, den ihr schon im Unterricht besprochen habt. Ansonsten half uns nur die einzig wirksame Methode, die schon vor über 1500 Jahren bekannt war: „Ora et labora!“ (Betet und arbeitet!)

PS: Für alle, die immer noch nicht davon überzeugt sind, dass der Lateinunterricht sich lohnt: Wenn ihr mal das Latein habt und einen Text für die Infothek verfassen sollt, könnt ihr wenigstens viele lateinische Sprüche einbauen, um besonders professionell zu wirken.

Cetero censeo cartaginam esse delendam...

Amelie Hertel, Sebastian Zimnol und Catharina-E. Comberg, Klassenstufe 11

## Ghana Basar 2020

Der Ghana Basar hat an der Marienschule eine lange Tradition. Seit Ende der 80er Jahre wird das Ghana Projekt von unserer Schule mitgetragen. Zustande gekommen ist die Verbindung Marienschule - Ghana durch Sr. Edgitha Gorges, eine ehemalige Schülerin und Fachärztin für Gynäkologie.

Diese war über 40 Jahre in der Mission tätig und war federführend beim Aufbau des von dem Institut St. Dominikus getragenen sozialen Projektes (Krankenhaus und Schulen) in Battor.



Schwester Edgitha besucht die Marienschule

Die bereits vor Jahren verstorbene Sr. Beatrix Koob lebte ebenfalls als Missionsschwester von 1965 bis 1979 in Ghana. Nach ihrer Rückkehr trat sie 1982 die Nachfolge von Sr. Hagia Schäffer an und wurde Schulleiterin der Marienschule. In dieser Funktion hat sie das Ghana Projekt zu unserem Schulprojekt gemacht. Durch den Einsatz unserer Schulgemeinschaft beim Ghana Basar, der alle 2 Jahre immer an dem Freitag vor dem 1. Advent stattfindet, leisten wir seit vielen Jahren einen Beitrag zur Finanzierung verschiedener Teilprojekte (Aidsbekämpfung in Form von Medikamenten und Aufklärung, Schaffung von Arbeitsplätzen für Frauen und Mädchen, Anschaffung eines Stromgenerators, Anschaffung medizinischer Geräte etc.).



Studienfahrt der Marienschule nach Ghana 2020

Mitte August des Jahres 2012 sind die Dominikanerinnen aus Altersgründen aus Ghana in das Mutterhaus Speyer bzw. nach Ludwigshafen zurückgekehrt. Die Verantwortung haben sie in die Hände gut ausgebildeter einheimischer Fachkräfte gegeben, die auch weiterhin auf Unterstützung angewiesen sind. Beim letzten Ghana Basar im Jahr 2018 haben wir mit dem Erlös die Anschaffung von medizinischen Geräten für die Intensivstation für Neugeborene mitfinanziert. Diesem Verwendungszweck soll auch der Erlös des Ghana Basars 2020 zufließen.

Doch in diesem Jahr, in dem wir auch das 70-jährige Schuljubiläum feiern, kann der Ghana Basar aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen Schutzbestimmungen nicht in gewohnter Form stattfinden. Die Tradition soll aber unbedingt fortgeführt werden. Die besonderen Umstände erfordern besondere Maßnahmen. So ist die Idee entstanden, das Jubiläum mit dem traditionellen Termin für den Ghana Basar zu verbinden. Am 27. November 2020 wird der Generalvikar des Bistums Trier, Ulrich Graf von Plettenberg in der schuleigenen Kapelle den Jubiläumsgottesdienst zelebrieren, in dem das Ghana Projekt auch thematisiert wird. Dieses soll durch dezentrale, klassenweise Aktivitäten unterstützt werden.



Impression Ghana Basar 2018

Deren Organisation obliegt den Klassenlehrern und Tutoren. Die Schüler akquirieren in ihrem privaten Umfeld (Familie/ Verwandtschaft, Freundeskreis, Nachbarschaft, Pfarrgemeinde/ Gemeinde, Vereine) durch den Verkauf ihrer Produkte Spenden oder Sponsoren, die zum Beispiel bei sportlichen Aktivitäten („Run“ oder „Ride a bicycle for help“) pro gelaufener Runde oder pro Kilometer mit dem Rad einen beliebigen Betrag spenden. Die akquirierten Spendengelder sollen bis zum Ende des ersten

Halbjahres zur Überweisung nach Ghana vorliegen.



Impression Ghana Basar 2018

Damit unser Ghana Basar auch in dieser veränderten Form ein Erfolg wird, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.



Wegen der Dezentralisierung (Entfall des zentralen Verkaufs und Entfall der Einnahmen aus dem Verkauf von Kulinarischem) ist zu erwarten, dass der Erlös nicht die Größenordnung der früheren Jahre erreichen wird. Daher sei an dieser Stelle auf die Möglichkeit verwiesen, Spenden direkt auf das Ghana Konto zu überweisen. Dafür finden Sie unten die Bankverbindung (Spendenquittung möglich).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Klassenlehrerteam Ihres Kindes oder an Frau Cornelia Lentes (Koordinatorin für den Ghana Basar).

Marienschule–Ghana Konto:

Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE 22 5905 0101 0000 7047 18

# SV

## Schülervertretung 2020/2021

Die Wahl der neuen SV war in diesem Schuljahr eine völlig andere Angelegenheit als sonst. Die Vorstellung der Kandidaten erfolgte über Plakate, abgestimmt wurde per Briefwahl in den Klassen und die Findung der neuen SV fand in ungewohnter Form als „Open Air“ Veranstaltung statt. Doch seit dem 23. September wissen die Schülerinnen und Schüler der Marienschule, wer sie zukünftig repräsentiert und an wen sie sich wenden können, wenn es um ihre Belange geht.

Hier noch einmal die Aufstellung der frisch gewählten SV:

Schülersprecher	Simon Brettschneider (links unten)
Vertretende Schülersprecher	Catharina Comberg (mittig unten) Lars Busse (rechts unten)
Oberstufensprecher	Teresa Hauer Alina Jacobi
Mittelstufensprecher	Ira Mudrack-Zissi Paul Bersheim
Unterstufensprecher	Felix Köller Mathilda Winkelhaus
Kassenwart	Sebastian Zimnol
Schriftführer	Paul Gordz

Stand 23.09.2020



# SCHULPASTORAL

## Mitglieder Team Schulpastoral:

### VertreterInnen des Kollegiums:

Frau Bungert, Frau Meiser-Saß, Frau Noh, Frau Sorg-Janishek, Herr Pfr. Heinz, Herr Pfr. Renner, Herr Urban

### Vertreterin der Elternschaft:

Frau Mudrack

### VertreterInnen der Schülerschaft:

Caroline Lang, Chantal Mayer, Angelina Erlenkötter, Tim Rubeck

Neue Mitglieder sind uns herzlich willkommen! Wer mitmachen möchte, melde sich bitte persönlich bei uns oder schreibe eine Mail an [marienschule.schulpastoral@bistum-trier.de](mailto:marienschule.schulpastoral@bistum-trier.de).

## Schulpastoral- und Beratungsraum

Nach den Herbstferien bieten wir im neugestalteten Raum A 2.6 Sprechzeiten in erster Linie für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Eltern und Kolleginnen und Kollegen an. Wer eine wichtige Entscheidung bedenken möchte, ein dringendes Problem besprechen will, oder etwas, das einem auf der Seele liegt, loswerden möchte, ist bei uns richtig.

Kommt bitte allein oder zu zweit aus einer Klasse/ Jahrgangsstufe. Die Zeiten entnehmt ihr bitte dem Plan.

**Schulpastoral- und Beratungsraum A 2.6**

Wir sind für euch da! Kommt zu den angegebenen Zeiten, wenn ihr jemanden zum Reden braucht.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 Uhr					8.30 Uhr Lebensberatung bitte Terminplan beachten
08:45 Uhr					Lebensberatung
08:50 Uhr					Lebensberatung
09:35 Uhr					Lebensberatung - 10 Uhr
09:50 Uhr					Sprechstunde TSP
10:35 Uhr				Sprechstunde TSP	
10:40 Uhr				Sprechstunde TSP	
11:25 Uhr					
11:45 Uhr					
12:30 Uhr					
12:35 Uhr					
13:20 Uhr				Sprechstunde TSP	
13:40 Uhr				Sprechstunde TSP	



Gerne könnt/ können ihr/ Sie auch euer/ Ihr Kommen per Mail ankündigen unter [marienschule.schulpastoral@bistum-trier.de](mailto:marienschule.schulpastoral@bistum-trier.de).

„Kann ich Sie mal kurz sprechen?“

### Fortbildung Teil 3

An unserem dritten Treffen mit der Referentin Frau Lohmann zum Thema „Kurzgespräche zwischen Tür und Angel“ nach Timm Lohse am Samstag, 12.09.2020 haben wir unser vor Corona erworbenes Wissen aufgefrischt und durch zahlreiche Übungsbeispiele angewendet und gefestigt. Als Ratsuchende/r, Berater/in und Coach waren wir stets gefordert, die neue Gesprächstechnik auszuprobieren und zu verbessern.

Am 10.10.2020 endet unsere Fortbildung mit dem letzten Übungstag.



## Gottesdienste

Leider ist es unter den momentanen Bedingungen nicht möglich, die gewohnten wöchentlichen Schulgottesdienste in der Kapelle zu feiern. Die LehrerInnen der Fachkonferenz Religion bieten deshalb ca. einmal im Monat in den Lerngruppen spirituelle Angebote für die SchülerInnen an.

# ZU GUTER LETZT



Am 25. 09. fand ein Klimaaktionstag statt, der an unserer Schule mit einem Videolink begann, der als Morgenimpuls den Tag in allen Klassen eröffnete.

Ziel war, dass an diesem Freitag möglichst viele Schülerinnen und Schüler auf unkomplizierte Art einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten sollten. Die Idee war schnell gefunden: Wie wäre es, wenn jeder sein klimapolitisches Engagement durch den Gebrauch einer Mehrwegflasche, gefüllt mit Leitungswasser dokumentieren würde? Gesagt, getan.

Das Ergebnis der Kampagne wurde im Lehrerzimmer unmittelbar nach der ersten Stunde in eine Liste eingetragen und war beeindruckend: Fast alle Schülerinnen und Schüler hatten an diesem Tag ihr Getränk in einem mehrfach nutzbaren Behältnis dabei, das darüber hinaus den Eindruck vermittelte, als würde es auch ohne Klimaaktionstag täglich den Weg in die Schule finden.

Der Klasse/ dem Kurs, die/ der das beste Ergebnis aufweisen konnte, winkte als Belohnung ein Butterkuchen aus der Altsaarbrücker Traditions Konditorei.

Die Moral von der Geschichte: Every Little Helps....

Birgit Dillinger-Dutt

## AG-Angebote – Schuljahr 2020/21

Bereich	AG-Angebote	Stufe	Tag	Stunde	Ort	Leiter*in E-Mail	
Kultur / Theater / Musik	Geschichte erleben	7/9 wöchentl. Wechsel	MI	9./10.	A.3.2	URB/ UMT	andreas.urban@bistum- trier.de
	Schülerzeitung	5-12 (online)	MO	9.	online/ C.2.4	WGL	anna.weigel@bistum-trier.de
	Schülerbücherei	5-12	?	?	Bücherei	UMT	tim.umla@bistum-trier.de
	Mary´s Singers	6	DO	7.	Musiksaal, B.4.1	ECK	larissa.eckstein@bistum- trier.de
	JBM Junioren	7	MI	7./8.	Unterbau	ST	carmen.stopp@bistum- trier.de
	JBM	8-12	MI	?	?	DEG	alexander.degel@bistum- trier.de
	Geschichtswettbewerb	5-12 (online)	FR	9.	online/ C.2.4	URB	andreas.urban@bistum- trier.de
	Modellbau	7	DO	7.	Kunstsaal, B.3.1	AND	maja.andrack@bistum- trier.de
	Plastisches Gestalten mit Ton	6	DO	7./8., 14- tägig	Kunstsaal, C.UG	KOL	natalie.kolaric@bistum- trier.de
	Stadtspaziergänge	5	DO	9.	Treffpunkt im Foyer / B.1.6	PI	gabriele.piro- johanns@bistum-trier.de
	Fotografieren	5	DO	9.	A.3.5	CM	joerg.christmann@bistum- trier.de
NAWI/ MINT/ IT	NAWI	5	FR	7./8.	B.2.6	STE/ NOH	pascal.steinmetz@bistum- trier.de
	Robotik 5	5	DI	7.	C.2.4	WB	andrea.weber@bistum- trier.de
	Robotik 6	6	DO	8.	C.2.4	WB	andrea.weber@bistum- trier.de
	Umwelt AG	5	DI	7.	B.2.6	NI	brigitte.niederweis@bistum- trier.de
	Chemie	10	MI	9./10., 14- tägig	B.2.6	STE	pascal.steinmetz@bistum- trier.de
	10-Finger-Schreiben am PC	6	FR	8.	C.2.5	DIE	beate.dietzen@bistum- trier.de
Sprachen	Sprachzertifikat Englisch	10/11	MI	0.	C.2.5	CHR	holger.christmann@bistum- trier.de
	Sprachzertifikat Französisch	8/9/12 (online)	DO	n.V.	online	PI	gabriele.piro- johanns@bistum-trier.de
Sport	Fußball - Jungen	5	DI	7.	Hof	LU	svn.ludwig@bistum-trier.de
	Fußball - Mädchen	7	DO	9.	Halle	LU	svn.ludwig@bistum-trier.de
	Tennis (Tennisplatz in Schwalbach)	5-12	FR	17-19 Uhr	extern	BA	daniela.barbian-ehl@bistum- trier.de
	Tanz	6	MO	8.	Gymnastik- saal	MAT/ Hanauer	barbara- franziska.matheis@bistum- trier.de
	Drachenboot (Verein)	5-12	FR	n.V.	n.V.	VA	udo.vater@bistum-trier.de
	Basketball	10	DI	9.	Halle	HY	tim.heyne@bistum-trier.de
	Tischtennis	5	DO	9.	Gymnastik- saal	CHR	holger.christmann@bistum- trier.de
	Akrobatik und Jonglage	5	FR	7./8.	Gymnastik- saal / Halle	BIE/JR	bastian.biehl@bistum-trier.de
Sonstiges	Schulsanitätsdienst	9-12	n.V.	n.V.	n.V.	VA	udo.vater@bistum-trier.de
	Brett- und Gesellschaftsspiele	8	FR	8./9.	A.EG.1	DEG	alexander.degel@bistum- trier.de
	Schach	7	DO	8./9.	A.3.1	BAC	raphael.backes@bistum- trier.de